

Firmung für sechs junge Christen

Pfarrer Thomas Plesch konfirmiert Jugendliche in der Kirche

Tiefenbach. Unter das Leitwort „Gott tut gut“ stellte Pfarrer Thomas Plesch den Konfirmationsgottesdienst in der evangelischen Kirche „Zum Guten Hirten“ in Tiefenbach, in dessen Rahmen er sechs jungen Gläubigen die Konfirmation erteilte. Eingangs zeigte er sich sehr erfreut über die proppevolle Kirche, in der es keinen freien Sitzplatz mehr gab und über die seit 2007 größte Zahl der Konfirmanden.

Pfarrer Thomas Plesch bezeichnete die Konfirmation als „fulminantes Fest“. Die weiteste Anreise hatten Verwandte eines Konfirmanden aus Hannover mit 630 Kilometer und bekamen dafür eine Kerze als Anerkennung. Er dankte eingangs auch den beiden „permanent Konfi-Trainern“ Friederike Rother und Lucas Prager sowie Mesnerin Reinhilde Gruber für die Vorbereitung des Gottesdienstes. Dann stellten sich die Konfirmanden Charlotte Rother aus Tiefenbach, Manna Michaelis aus Tiefenbach, Jonathan Dzuricza aus Passau-Patriching, Johannes Greßler und Mischa Zaiko, beide aus Kirchberg vorm Wald, sowie Raphael Striedl aus Tiefenbach mit ihrem jeweiligen Konfirmationsspruch der Kirchengemeinde vor, Plesch entzündete ihre Konfi-Kerze am Taufstein und erläuterte die Bedeutung der Konfirmation. Nach dem von Lucas Prager vorgetragenen Evangelium, in



Sichtlich erleichtert nach der neunmonatigen Vorbereitung auf die Konfirmation und dem eindrucksvollen Gottesdienst mit Spende der Konfirmanden (vorne v. l.) Charlotte Rother, Jonathan Dzuricza, Johannes Greßler, Hanna Michaelis, Mischa Zaiko und Raphael Striedl mit ihren Konfi-Trainern Friederike Rother (hinten links) und Lucas Prager (hinten Mitte) am steinernen Wahrzeichen der evangelischen Kirche „Zum Guten Hirten“ zu einem Gruppenfoto auf.

– Foto: Hans Schauer

dem die Geschichte vom Barmherzigen Samariter beschrieben wird, lobte Konfi-Trainerin Friederike Rother die Konfirmanden als „tolle Truppe“.

In seiner Predigt griff Pfarrer Plesch den Leitsatz des Konfirmationsgottesdienstes „Gott tut gut! Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ auf und assoziierte den Segen Gottes mit dem Segen vom Schöpfer zum Geschöpf. Nach seinen Worten sind Glaube, Liebe und Hoffnung Attribute, die nie an Wert verlieren, das Kreuz nannte er das „große Plus Gottes“.

Nach dem Überreichen der Konfirmationsurkunden und der Konfirmationskreuze an die Konfirmanden wurde die Abendmahlsliturgie gefeiert und nach dem Segen und dem feierlichen Auszug der Konfirmanden mit Pfarrer Thomas Plesch war förmlich zu spüren, wie von den Konfirmanden die Anspannung des feierlichen Gottesdienstes abfiel und sie beim Wahrzeichen der Kirche, dem Guten Hirten aus Stein, für das große Fotoshooting durch Angehörige und Verwandte bereit standen.

– hs